

Berufliche Mobilität im Schuldienst.

Beitrag von „Morse“ vom 8. November 2018 17:08

Zitat von Pyralvex

Wahl der ersten Planstelle nach dem Ref. extrem wichtig ist, weil man unter Umständen viele Jahre an diese Stelle gebunden sein wird?

Das heißt es wäre nicht klug, eine Stelle nach dem Ref. anzunehmen, die man nicht gut findet (aus welchen Gründen auch immer), sondern evtl. lieber erstmal eine Vertretungsstelle und dann im nächsten Halbjahr nochmal zu probieren, in der Hoffnung auf eine bessere Planstelle?

Quasi: lieber noch eine Weile keine sichere Beamtenstelle anstatt eine zwar sichere aber ungünstige Stelle, von der man ewig nicht mehr loskommt.

1. "Wahl der ersten Planstelle" ist gut... Viele haben keine Wahl, sondern bekommen quasi einen "Marschbefehl". Meist liegt die Stelle aber in der gewünschten Region.
2. Ich kenne nicht viele Fälle, sondern nur ein paar, aber glaube, dass Vertretungsstellen eine Sackgasse sein können, aus der man nicht mehr herauskommt bzw. keinen Fuß mehr in die Beamten-Tür kriegt.